

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung malabarischer Früchten und Gewächsen,
welche mit ihren natürlichen Farben seynd gemahlt
worden - Cod. Rastatt 328**

Pfleger, Ludwig

Rastatt, [18. Jahrh.]

No. 18 Papaja

[urn:nbn:de:bsz:31-51413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51413)

No. 18

Der allgammere Name heißt auch Papaja, wird
 aber in zweij. Gattungen abgetheilt, die erste heißt die Name
 Amba-Paja, und ist unfeuertbar, die andere aber wird
 gemeint Papajaram, und ist feuertbar.
 Papajaram also ist ein sehr feuer-dauer, mit einem
 geschmeidigen Stamme. Ein Stück zerbricht, aus dem
 Mitte ein Lantz-farfuntmigt, einmahl für und die anstimm
 zornigen äußere Name farfür, sie ist weis, und hat
 einen angenehmen Geruch, bristet und sind länglich
 und ganzschick an der Form, welche man, die sind ofter
 feuertbar daram sind.
 Ein Lantz, ein aus der Seite einige Junge kommen
 sind mit einem sehr zarten Schale überzogen, und abzu
 beschreiben sie sehr weich und holl von der Feuertbarkeit.
 Wenn sie noch jung sind, ist das Feuertbar, und hat einen
 angenehmen Geschmack, so aber die Lantz zu einer
 Reife gelangt, läßt sie in ihrer Mitte ein feuertigen
 Hölzchen, die mit einem schwämmigen Hofen ausgefüllt
 ist, in welchem die Samen enthalten in einem sehr
 feuertigen. Dieser Samen trägt das ganze Jahr lang
 feuertbar.



No. 18. Papaja

